

KURSBERICHT

Sitz! Platz! Bleib – braaaaaav!

An den Wochenenden des 21./22. Januar und 28./29. Januar 2012 fanden unter dem Patronat des Reitverein Laufen und Umgebung zwei gut besuchte Parelli Kurse statt.

Es trafen sich sieben, respektive acht Interessierte in der Reithalle Saal um unter den Fittichen von Mike Wanzenried Einblick in „die Geheimnisse der 7 Spiele“ zu erlangen oder je nach Level der Teilnehmerinnen, den Blick für Details zu schärfen.

Gestartet wurde jeweils kurz nach 9 Uhr im Reiterstübl der Anlage bei Kaffee, Tee, Gipfeli mit einer Vorstellung- und Fragerunde. Mike gelang es, den kunterbunt zusammen gewürfelten Haufen bald mit seinen Erläuterungen zu fesseln. Manch einem ging ein Licht auf (oder „löschte“ es ein klein wenig ab?) in Bezug auf die Einschätzung und Analyse seines 4-beinigen Partners...

Um detailliert auf die Bedürfnisse und Lernschritte der einzelnen Paare eingehen zu können, wurden zwei Gruppen gebildet. Dieser Wechsel von selber machen und zuschauen erwies sich als ideal, auch um all die Informationen etwas setzen zu lassen und zu „verdauen“.

Apropos verdauen: Das gemeinsamen Mittagessen genossen wir bei Gesprächen, Fragen und weiteren humorvollen Erläuterungen Seitens Mike Wanzenried. Woher wohl der Satz kommt „Genie und Wahnsinn liegen nahe beieinander“?

Auch während des Mittagblocks war es beeindruckend zu sehen, über welch tiefes und fundiertes Wissen Mike verfügt – erlangt aus unzähligen Erlebnissen und Erfahrungen. Mike ist einer, der lebt wovon er spricht und nicht nur davon redet! Nicht nur dem „Gelbkopf“ oder dem „Lügenbold“ wurden die Augen ab und zu mal gross, sogar „die Lokomotive“ kam in Fahrt. Jedoch wurde nicht nur an den behufteten Teilnehmern gefiedelt – auch uns ging ab und zu mal die Luft aus (galoppierende Hallendurchkreuzungen halten fit...)! Doch motiviert von der durch die Reitbahn hallenden Stimme Mikes mit seinem „... nomol nur so zum Spass“, „sitz, platz, bleib – braaavs Pony“ und „... lueg wie är Freud het“ liessen wir uns nicht lumpen.

Jeweils kurz nach 17 Uhr wurden die Trainings abgeschlossen und wir machten uns mit einem Kopf voller Anregungen, Projekten und neuen Gedanken auf den Heimweg.

Danke an alle, die in irgendeiner Weise zu diesen lehrreichen und spassigen Wochenenden beigetragen haben.

Auch dem Reitverein Laufen und Umgebung unser Dank für die Möglichkeit, den Anlass in so einer optimalen Anlage durchführen zu dürfen. (Babs Fativene, Iris Jeker, Gisela Knijff)

